

173 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. GP

Bericht

des Kulturausschusses

über den Bericht des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst betreffend den Bericht des Österreichischen Bundestheaterverbandes 1994/95 (III-18 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht wurde dem Nationalrat am 13. März 1996 zugeleitet und umfaßt neben dem Bericht des Generalsekretariats eine Aufstellung über das Personal der Bundestheater, die finanzielle Gebarung, eine Personal-, Besucher- und Werke-Statistik, eine Aufzählung der Premieren, eine Übersicht über die Preise der Plätze sowie die Sitzpläne. Der vorliegende Bericht ist der zweite, der von einem parlamentarischen Ausschuß beraten wurde.

Der Kulturausschuß hat den Bericht in seiner Sitzung am 31. Mai 1996 in Verhandlung genommen. Als Berichterstatter fungierte Abgeordneter Georg Oberhaidinger. Nach der Debatte, an der sich die Abgeordneten Dr. Michael Krüger, Dr. Josef Cap, Franz Morak, Dr. Irmtraut Karlsson, Mag. Terezija Stoisits, Dr. Sonja Moser, Helmut Dietachmayr, Dr. Susanne Preisinger, Dr. Andreas Khol, Dr. Gertrude Brinek und die Ausschußobfrau Mag. Dr. Heide Schmidt sowie der Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst Dr. Rudolf Scholten beteiligten, wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des Berichtes zu empfehlen.

Der Kulturausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle den Bericht des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst betreffend den Bericht des Österreichischen Bundestheaterverbandes 1994/95 (III-18 der Beilagen) zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1996 05 31

Georg Oberhaidinger

Berichterstatter

Mag. Dr. Heide Schmidt

Obfrau